

Geschehen zu Malsfeld
den 31 ten Januar 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laub

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ~~coll. Gemeinderath die~~ ^{Schöffen}):

1. Konrad Stöbeling
2. Karl Stöhr
3. Adam Wenderoth
4. Konrad Treusel
5. Adam Wenig
6. Ludwig Weineck
7. Guinolf Landesfeind
8. Marius Lengemann
9. Guinolf Riemenschneider
10. _____
11. _____
12. _____

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28 ten Januar 1. E., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizehen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Guinolf Stöhr
3. Guinolf Wicke

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizehen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über
Abfluß nicht Umsatz
mit dem Konrad Stöhr
Stimmen über Linien
von Elektrizität.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde Beschluß im Umsatz
über Linien von
Elektrizität mit dem
Konrad Stöhr
angefassten Entwurf
gemäß dem Stimm
abfluß in folgender
beauftragt.

2. Wahl in der Kommision
zur Revision des Gemeinde
u. Gemeinde angehörigen privat
Antworts an den 1. Januar
von 3. Februar.

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde in der Kommision
Guinolf Wicke u. Ludwig
Ludwig Weineck gewählt.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über den
Antrag des Zinganzucht-
wärters auf Anschaffung
von sechs neuen Leitern
zu den Fütterungsköpfen
des Zinganzucht.

4. Beschlußfassung über
den Antrag des Gemeindevorstandes
auf Ankauf eines Grundstückes
zur Erweiterung.

5. Ernennung eines von
dem Vorstand des hiesigen
Landesjugendmannes in
Cassel bzw. Dinkelsbühl
über die Filder.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den
Landesjugendwart um
60 Mark jährlich zu
erwerben.

4. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die
Gemeindekasse gegen
Antrag des Gemeindevorstandes
zur Anschaffung eines Grundstückes
zur Erweiterung mit dem Beschluß
des Vorstandes zu
zustimmen.

5. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde von dem Vorstand
ernannt der hiesige
Landesjugendmann
beschlossen die
Anfrage des Landesjugendmannes
in Cassel über die Filder
und wird der Gemeindevorstand
zur Anschaffung eines Grundstückes
zur Erweiterung
mit dem Beschluß des
Landesjugendmannes
zustimmen.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen
wurde
beschlossen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Leus.

Bürgermeister.

Landesjugend
H. Dinkelsbühl

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 19^{ten} Februar 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laub

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Durch ortszübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. Bei erstmaliger Berufung zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.) In Gemeinden ohne collegialtischen Gemeinderath zu streichen.

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wicke
 2. Anton Stöhr
 3. Joannis Dethof
- Bei Gemeinden ohne collegialtischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die ungültige Fassung des Bauungsplans

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen wurden die unten beschriebenen Bauungspläne ungültig festgestellt, was für die weiteren Verhandlungen in der Gemeindeversammlung in der Folge nicht in Betracht kommen wird.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Wicke *W. Dethof*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 7^{ten} März 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Ludwig Höhr
2. Konrad Stiebeling
3. Ludwig Weineck
4. Ph. Bartholomes
5. Adam Wenderoth
6. Maxim. Lengemann
7. Adam Wenig
8. Johann Landeck
9. Konrad Preussel
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Gregor Wicke
3. Johannes Sehof

Bei Gemeindefreizeitigen
collegialen Gemeinderath zu freizeiten.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Prüfung und Aufstellung des Jahresrechnungsbuchs für das Rechnungsjahr 1912/13.

2. Auffassung über Ab-
schluss eines Antrags
mit der Königlich-
Preussischen
Landesverwaltung
über den Antrags-
Kontenblatt 2 N^o 295
759.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 3^{ten} März 1914, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freizeiten. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen auf Stimmen
Prüfung der Rechnung zu
wählen und sonst in
die Kommission
des Raths Adam Wenig
" Ludwig Johann Landeck
" Ludwig Weineck
gewählt.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den Antrag
mit Königlicher Landes-
verwaltung anzunehmen und
des Jahresrechnungsbuchs
mit dem Abchluss der
Kontenblatt 2 N^o 295
759 anzunehmen dem entsprechend.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über
Abfluß eines Grundbesitzes
von Cassel mit der
Königlichen Finanzbehörden
zur Cassel

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die
Grundbesitzes von
Cassel mit der
Königlichen Finanzbehörden
zur Cassel mit
dem Abfluß in
Ansehung der
Königlichen Finanzbehörden
zur Cassel
4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

H. Baithorn
H. Langemann

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld
den 14ten März 1914.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Treusel
2. Oskar Wenig
3. Ludwig Weideck
4. Konrad Stiebeling
5. Th. Bartholomäus
6. Georg Landesfeind
7. Paulus Stöhr
8. Werner Lengemann
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

- III. Die Gemeinderathsmitglieder
1. Georg Wicke
 2. _____
 3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12ten März 1914, mit abgelaufenen 3 Tagen vorher waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffung über
Wannkum bei Linsaberg
Künzler Ludwig

Beschlüsse:
1. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen
wurde die abgelaufene
Laufzeit verlängert.

2. Prüfung und Erfüllung
des Gemeindehaushalts
für das Rechnungsjahr
1912/13.

2. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen
wurde die neue Prüfung
des Rechnungsbuchs
zur Einnahme von 22 192,08 Mk
zur Ausgabe auf 19 648,56 "
des Rechnungsbuchs 25 13,52 Mk
gebilligt
Der Gemeindehaushalt
ist genehmigt

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Beschlußfassung über
den Verkauf des Grundstückes
an die
Gemeindeverwaltung
des Landratsamtes
14. Juli 1910
2. November
des Jahres.

3. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
wurde beschloffen in laut
Vertrag vom 14. Juli 1910 an
Königliche Grundbesitzverwaltung
Königsplatz 11 in
Landsberg a. S. das Grundstück
in der abgetheilten Fl. 10/1
Fl. 10/1 an die Gemeinde
1. Aus Kauf. Kbl. 4. N. 339 0,11 a. fort-
gekauft zu 380
2. Aus Kauf. Kbl. 8. N. 374 6,14 a. fort-
gekauft zu 5158.
4. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen
3. Aus Kauf. Kbl. 8. N. 374 0,84 a.
fortgekauft zu 550
4. Aus Kbl. 8. N. 178 0,09 a. fort-
gekauft zu 550
5. Aus Kbl. 8. N. 178 0,24 a. fort-
gekauft zu 550
6. Aus Kbl. 8. N. 178 0,12 a. fort-
gekauft zu 550
5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen
wurde die Genehmigung zum
Verkauf der beschriebenen
Grundstücke beschlossen.

4. Beschlußfassung über die
Einkaufung des Grundstückes
für das Aufwandsjahr
1911.

Mit allen Stimmen
wurde beschloffen im Voraus
für das Aufwandsjahr 1911
in Einkaufung der Ausgabe
auf die Aufwandsrechnung
für das Aufwandsjahr 1911.

5. Beschlußfassung über den
Ankauf des Grundstückes von
Herrn ...
Halsfeld-Lagobertshausen
bis zur ...
an ...

6. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
wurde beschloffen daß die
Grundbesitzverwaltung in
Landsberg a. S. die Grundbesitz-
verwaltung der Gemeinde
an die ...
allein das ...
die Gemeindeverwaltung zu ...
sollen ...

die in der ...
...
...
...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loos
Bürgermeister.

H. Buth...
Josef Lauterbach
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. *Ronow Weineck*
2. *Friedrich Dethof*
3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Bauplanfassung über Neubau des Dillmanns.*
2.

Geschehen zu *Malsfeld*
den *19^{ten} März 1914*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *19^{ten} März 1914*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den^{ten} berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *allm* Stimmen gegen Stimmen
den Bau des Neubaus des Dillmanns
wozu man sich zuvor am 11. März mit dem Bau
in der Höhe von 10000 Mk. mit dem Bau
in der Höhe von 10000 Mk. mit dem Bau
in der Höhe von 10000 Mk. mit dem Bau
2. Mit Stimmen gegen Stimmen
den Bau des Neubaus des Dillmanns
wozu man sich zuvor am 11. März mit dem Bau
in der Höhe von 10000 Mk. mit dem Bau
in der Höhe von 10000 Mk. mit dem Bau

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans Alwinus Dethof

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 4 ten April 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laub

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
in Gemeinden ohne Schöffen Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Treusel
2. " Stiebeling
3. Wam Wenderoth
4. " Wenig
5. Ludwig Weineck
6. Karlhub Stöhr
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1.
2.
3.

Bei Gemeindefreie ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten April 1914, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erkrankter Berufung zu streichen. Da die auf den 31 ten März 1914 berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 6 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über ein Gutachten über die Fundamentierung des Wasserversorgungsnetzes im Ortsteil Malsfeld.

2. Beschlussfassung über die Vergütung der Ortsbauern für die Winterfütterung der Pferde im Ortsteil Malsfeld.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde ein Wasserversorgungsnetz im Ortsteil Malsfeld beschlossen. Die Ausführung dieses Netzes wird dem Ortsbauern Wam Wenig übertragen. Die Ausführung dieses Netzes wird dem Ortsbauern Wam Wenig übertragen. Die Ausführung dieses Netzes wird dem Ortsbauern Wam Wenig übertragen.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde die Vergütung der Ortsbauern für die Winterfütterung der Pferde im Ortsteil Malsfeld beschlossen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

*Wunderoth
Preusel*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld
den 9 ^{ten} April 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Brendel
2. " Stiebeling
3. Ludwig Weineck
4. Konrad Stöhr
5. Wam Wenig
6. Simon Wenderoth
7. Andreas Wietell
8. Adolf Wenderoth
9. Simon Riemenschneider
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Georg Wicke
3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8 ^{ten} April 1914, ^{mit abgekürzter} ~~also mindestens 8 Tage~~ ^{vorher}, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Anerkennung des abgekürzten Ladungsform.
2. Entscheidung über die Fassung von Vollmacht zur Auflassung in der königlichen Lisencassation des Königl. Lisencassationsamt in der Provinz Pommern von Auflassungen von Immobilien.

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurde die abgekürzte Ladungsform anerkannt.
2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen dass die Auflassungen in der königlichen Lisencassation des Königl. Lisencassationsamt in der Provinz Pommern von Auflassungen von Immobilien ganzallm. aufzulassen sind von der Lisencassation in der Provinz Pommern zu Pommern.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.



4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans

Bürgermeister.

W. Wenderoth

G. Preuss

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loins.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 6 ten Juni 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laub

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne col. Gemeinderath die Schöffen):

1. Roman Preussel
2. Stiebeling
3. Ludwig Weineck
4. Adolf Wenig
5. Guinwig Riemerschneider
6. Adolf Wenderoth
7. Karl Stöhr
8. Guinwig Landerscheid
9. Wenderoth
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Johann Dethof
2. Ernst Wicke
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizählen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über den Antrag auf den Verkauf des Grundstückes Nr. 120 bis zur Fallbeurteilung.

2. Wahl von Mitgliedern im Fall der Wahl zum Schulrat in Malsfeld.

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen daß solange in Litaukasuraktion kein Einfluß der Beschlüsse der Gemeinde auf den Fallbeurteilung kein Einfluß der Beschlüsse der Gemeinde auf den Fallbeurteilung.

2. Mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen wurden zu Mitgliedern Ernst Wicke, Adolf Wenderoth, Guinwig Fehr, Roman Preussel in zu Fallbeurteilung Roman Weineck, Karl Stöhr, Roman Fehr, Wilhelm Landrock gewählt.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

W. Wendlerott

E. Preuse

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 6ten Juli 1914.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauts

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne col. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Ludwig Weineck
- 2. Karl Stöhr
- 3. Leinwand Wenderoth
- 4. " Landesfeind
- 5. Anton Wietell
- 6. Anton Wenderoth
- 7. Leinwand Riemenschneider
- 8. _____
- 9. _____
- 10. _____
- 11. _____
- 12. _____

III. Die Gemeinderathsmglieder

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____

Bei erstmaliger Beratung zu freigeigen. In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 3^{ten} Juli d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den^{ten} berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 4 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Kenntnissnahme von dem von dem Königl. Eisenbahndirektion vom 20. 7. 1914 B.F. 3822. - betw. Regelung der Abfuhranlagen für den von dem Eisenbahnen-Coblenzer Eisenbahn.

2. Beschlussfassung über Abfuhranlagen...
Bbl. 4 d. 144 festgesetzt zu 386 1914
" 4 " 344 " "
" 2 " 197 " "
" 2 " 165 " "
" " 386 1914
" " 175 1914

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurden von dem Eisenbahnen-Coblenzer Eisenbahn die Abfuhranlagen für den von dem Eisenbahnen-Coblenzer Eisenbahn festgesetzt zu 386 1914.
am 6ten Juli d. J. wegen Fortsetzung der...
zustimmen...

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurden von dem Eisenbahnen-Coblenzer Eisenbahn die Abfuhranlagen für den von dem Eisenbahnen-Coblenzer Eisenbahn festgesetzt zu 386 1914.
am 6ten Juli d. J. wegen Fortsetzung der...
zustimmen...

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Vollmacht zur
zur Auflassung des
an königliche Länd-
besitzverwaltung ab-
zugeben

4. Auflassung über
Besitzung der Kofen
für Aufgabung der
Wasserversorgung
Königliche Hofstet

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurden beschlossen dass
Landschaften. Land
Vollmacht zu erteilen
die Auflassungen an
königliche Ländbesitz-
verwaltung zu erteilen.

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurden beschlossen die
Kofen von der Gemeinde
zu befreien.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans
Bürgermeister.

J. L. ...
H. ...
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Maalsfeld
den 16^{ten} Juli 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Breusel
2. Stiebeling
3. Ph. Bartholomes
4. Adam Wenderoth
5. Grünwig Wenderoth
6. Landesfeind
7. Adam Wenig
8. Andreas Wietell
9. Paulus Stöhr
10. Robert Heidenreich
11. Ludwig Weineck
12. _____

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Johannas Dethof
2. Gustav Stöhr
3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 15^{ten} Juli 1914 mit abgekürztem Ladefrist vorher waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Anweisung des abgekürzten Ladefrist.
2. Beschlussfassung über die von dem Waffengeld an den Staat für die Verarbeiten an den Fültern zu zahlenden Luitwag
2. Beschlussfassung über die Anweisung eines Festes über die Reinigung des öffentlichen Weges.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen wurden die abgekürzten Ladefrist anerkannt.

Mit allen Stimmen wurden beschlossen die von dem Waffengeld an den Staat für die Verarbeiten an den Fültern zu zahlenden Luitwag

2. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen wurden beschlossen die Anweisung eines Festes über die Reinigung des öffentlichen Weges.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

Dr. Barthelme
Hayden

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 18 ten September 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Rouvan Weineck
2. Johann Stöhr
3. Johann Dethof

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Anbahnung von Bahnen zum Fuldabahnban.

2. Entscheidung über ein Angebot auf die Anbahnung des Fuldab.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen die Anbahnung des Fuldabahnban zu übernehmen.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen auf ein Angebot von Herrn Dr. 50 Mark für die Anbahnung des Fuldabahnban gegenüber 90 Mark zu ob. Angebot zu machen u. die Anbahnungskosten zu tragen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Leus Minnik D'Arhof
Bürgermeister.

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld
den 26^{ten} Augustus 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne voll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Ph. Bartholomes
- 2. Karlus Stöhr
- 3. Adam Wenderoth
- 4. Antonob Wietell

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24^{ten} Augustus 1914, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 23^{ten} Augustus berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 4 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

MVD A

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Konrad Weineck

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Beschlussfassung über § 119 und 120 des Wasser- und Abwasser- und Entwässerungs- und Anlagengesetzes vom 12. April 1914

1. Beschlussfassung über An- und Abwasser- und Entwässerungs- und Anlagengesetz

Beschlüsse:

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurden beschlossen nach § 119 und 120 des Wasser- und Abwasser- und Entwässerungs- und Anlagengesetzes vom 12. April 1914 die An- und Abwasser- und Entwässerungs- und Anlagengesetz bis zum 1. Juli 1915 in Ausführung zu bringen.

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurden beschlossen die An- und Abwasser- und Entwässerungs- und Anlagengesetz zu genehmigen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben.

Loos

Bürgermeister.

H. Bartholomew

Wendroth

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 30^{ten} Oktober 1914.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß.

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ~~coll. Gemeinderath~~ die Schöffen):

1. Ph. Bartholomes.
2. Konrad Stiebeling.
3. Pantus Stöhr.
4. Ludwig Weineck.
5. Konrad Preuzel.
6. Adam Wenig.
7. Guinolf Wenderoth.
8. „ Riemenschneider.
9. Adam Wenderoth.
10. Andreas Wietell.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wicke
- 2.
- 3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24^{ten} Oktober 1914, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berathung zu freizeiten. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialistischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Eröffnung der Landwirthschaftlichen Fortbildungsschule in Malsfeld für das Jahr 1914/15.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen die Fortbildungsschule in Malsfeld für das Jahr 1914/15 zu eröffnen mit einem Aufwande von 2000 Mk.
2. Die Kosten der Eröffnung der Schule in Malsfeld sollen von der Gemeinde getragen werden.
3. Die Gemeinde soll die Kosten der Fortbildungsschule alljährlich bewilligen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufhebung des
Anschlusses an die
Gemeinde von
Sandrock II

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde der Anschluss an
die Gemeinde von Sandrock
aufgehoben und die
Gemeinde von Sandrock II
als selbständige Gemeinde
ausgesprochen. Die
Gemeinde von Sandrock II
wird dem Landratsamt
Sandrock II zugeordnet.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.
Bürgermeister.

G. Preuss
L. Winkler
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld
den 2^{ten} September 1914

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Wam Wenderoth
2. Simon Wenderoth
3. Konrad Wietell
4. Wam Wenderoth
5. Konrad Stiebeling
6. Ph. Bartholomes
7. Simon Riemenschneider
8. Konrad Stöhr
9. Wass. Konrad Preusel
- 10.
- 11.
- 12.

- III. Die Gemeinderathsmitglieder
1. Simon Stöhr
 2. Konrad Weinek
 - 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29. ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wiederholige Auflassung des Schulgebäude
an der Schulstraße im Ort Malzfeld
am Wintersonntag den 29. August 1914.

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen auf Grund
der Auflassung Königl. Patents
vom 21. August u.
Königl. Patents vom 29. August
und zur in diesem Patente
all befundenen Auflassung
des Schulgebäude
an der Schulstraße
am Wintersonntag den 29. August
1914.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....
Bürgermeister.

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.